



Qualitätsstrategie der Schweizerischen Gesellschaft für Hämatologie (SGH)

Datum: 20.03.2023

Autorenschaft:

Qualitätskommission der SGH

Verabschiedet durch:

Vorstand der SGH

1. Qualitäts-Struktur

Die Schweizerische Gesellschaft für Hämatologie (SGH) verfügt über eine Qualitätskommission. Der Vorsitz wird vom Vorstand der SGH ernannt. Die Kommission bildet sich selbst und wird vom Vorstand der SGH genehmigt. Seit 2022 setzt sich die Qualitätskommission aus insgesamt 6 Mitgliedern zusammen. Der Vorsitz der Kommission ist ad Interim André Tichelli aus Basel.

Der Vorsitz der Qualitätskommission hat ist Mitglied des Vorstands der SGH und berichtet regelmässig dem Executive Board der SGH (Präsidentin/Präsidenten der SGH; Geschäftsleiter der SGH; Medical Officer der SGH) und dem Vorstand der SGH. Die Qualitätskommission setzt sich zusammen aus Vertretern der Universitätskliniken, der kantonalen Spitäler, der niedergelassenen Hämatologinnen und Hämatologen und dem Geschäftsleiter der SGH.

Der Vorsitz und wenn möglich ein oder zwei weitere Mitglieder der Qualitätskommission nehmen zweimal jährlich am Forum Qualität der Schweizerischen Akademie für Qualität in der Medizin (SAQM) als Delegierter teil. Beginnend wird ein jährlicher Qualitätsbericht erstellt. Im Jahr 2017 unterzeichnete die SGH die Qualitätscharta der SAQM.

2. Qualitätsdefinition

Unter guter Qualität versteht die SGH allen Patientinnen und Patienten in Diagnostik, Behandlung, Prävention optimale und sichere Massnahmen anzubieten, welche ihnen nach aktuellem medizinischem Wissenstand und unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Zweckmässigkeit die bestmöglichen Resultate im Hinblick auf ihre Gesundheit und Lebensqualität bringen.

3. Handlungsfelder

Lernen durch Austausch / Qualität und Lernkultur

- Leistungserbringer nehmen an Indikationskonferenzen, Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen, Tumorboards teil
- Betreiben/entwickeln von Qualitätszirkeln
- Betreiben von CIRS
- Medizinische Register von seltenen Erkrankungen (Hämophilie; PNH)

Lernen anhand von Standards / Evidenzbasierte Leistungsbringung

- Einführung Smarter Medicine in der Hämatologie
- Entwicklung von Guidelines / Behandlungsrichtlinien (Onkopedia; Guidelines der Hämostase Working Party)

Patientensicherheit

- Entwicklung eines Notfallkonzepts in der Arztpraxis Hämatologie /Teamtraining Notfall
- Betreiben von CIRS

Sicherstellen der Strukturqualität

- Qualität der Weiterbildung
- Qualität der Fortbildung
- Sicherung des Nachwuchts

4. Ziele und Massnahmen

Lernen durch Austausch / Qualität und Lernkultur

- Betreiben/entwickeln von Qualitätszirkeln
 - Für niedergelassene Hämatologinnen und Hämatologen
- Betreiben von CIRS
 - Entwickeln eines Verfahrens zum Umgang mit kritischen Ereignissen in der Spezialarztpraxis Hämatologie erzielen

Lernen anhand von Standards / Evidenzbasierte Leistungsbringung

- Einführung Smarter Medicine in der Hämatologie
 - Bestimmung der Top-5-Liste Hämatologie um unnötige hämatologische Leistungen zu vermeiden damit die vorhandenen Ressourcen im Gesundheitswesen verantwortungsvoll genutzt werden können.
 - Information aller Mitglieder der SGH und motivieren diese einzuhalten
- Entwicklung von Guidelines / Behandlungsrichtlinien
 - Weiterführen der Onkopedia Guidelines in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie (DGHO); zusätzlich zur deutschen Version systematische Einführung einer englischen Version (für Hämatologinnen und Hämatologen aus der französischen und italienischen Schweiz)
 - Weiterentwicklung der Hämostase Guideline durch die Hemostasis Working Party der SGH

Patientensicherheit

- Entwicklung eines Notfallkonzepts in der Arztpraxis Hämatologie
 - Im Rahmen der EQUAM Zertifizierung für Spezialpraxen, das Notfallmanagement für die hämatologischen Arztpraxen definieren
 - Teamtraining Notfall in der hämatologischen Arztpraxis

Sicherstellen der Strukturqualität

- Qualität der Weiterbildung
 - Die Lernziele der Weiterbildung werden immer auf dem neuesten internationalen Stand gehalten. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der *European Association of Hematologie* bei der Aufstellung des Lernzielkatalogs der Weiterbildung in Hämatologie.
 - Weiterführung der seit 2016 organisierten, regelmässigen Weiterbildungskurse (4 Tageskurse pro Jahr) für alle Weiterzubildenden in Hämatologie in der Schweiz
- Weiterführung der Qualität der Fortbildung
- Sicherung des Nachwuchts

- Systematische Beteiligung von jungen Hämatologinnen und Hämatologen aus der *SHOOT Organization (Swiss Hematologists and Oncologists Of Tomorrow)* in der Organisation von Weiter- und Fortbildung, in Kommissionen wie KWFB und Qualitätskommission

5. Kontakt

Prof. Dr. med. André Tichelli
Vorsitzender der Qualitätskommission der SGH
Abteilung Hämatologie Universitätsspital Basel
Tel. +41 76 376 35 80
Andre.tichelli@gmail.com
<https://www.sgh-ssh.ch>